

Börse Stuttgart steigert Orderzahl

Börsen-Zeitung, 1.10.2004
ste Frankfurt – Die Börse Stuttgart AG, die Nummer zwei unter den deutschen Handelsplätzen, hat die durchschnittliche Orderzahl pro Monat in diesem Jahr weiter ausgebaut. Lag der Marktanteil nach den ersten sechs Monaten bei 35,3%, stieg die Quote bis Ende August auf 35,8%. 2003 waren es noch 34%. Wie Börsenvorstand Andreas Willius beim 2. Retail-Bankentag der Börsen-Zeitung mitteilte, schrumpfte so der Abstand zur Frankfurter Börse weiter. Deren Anteil verringerte sich binnen acht Monaten von 58,3 auf 56,0%. „Die Diskussion um die Validität der deutschen Börsen hat sich relativiert“, meinte Willius. Die Orderzahl liegt in Stuttgart 2004 bisher im Monatsdurchschnitt bei knapp 739 000, in Frankfurt bei 1,16 Millionen.